



# Du machst alles neu

## 26. Sonntag im Lesejahr C

Vorbereitet: nichts

### Zum Evangelium:

Die Umkehr der Verhältnisse ist immer wieder Thema im Lukasevangelium.

Maria preist im Magnificat den Sturz der Mächtigen und die Erhöhung der Niedrigen (Lk 1, 46ff), Jesus verkündet in seiner Antrittsrede ein Gnadenjahr, das Vieles umkehrt und Hoffnung bringt (Lk 4, 16ff).

In diese Reihe fügt sich das heutige Gleichnis ein. Lazarus war ganz unten und gelangt in Gottes Nähe. Der Reiche erlebt einen herben Absturz. Barmherzigkeit und Nächstenliebe sind es, die schon im Hier und Jetzt das Unten und Oben aufheben können. In diesem Sonntagselement wird die verwandelnde Kraft der frohen Botschaft gelobt.

### Lobpreis

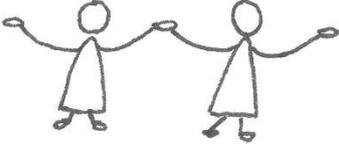
*Nach der Verkündigung und Auslegung des Wortes Gottes in der Wortgottesfeier oder als Dank nach der Kommunionausteilung werden die Kinder eingeladen sich im Kreis um den Altar zu stellen und mitzusingen und zu tanzen.*

**Iuü 103**

*Du machst alles neu*

Du machst alles neu		Arme nach oben strecken
du verwandelst ganz		Sich im Kreis drehen
du hast meine Klage		Sich nach unten beugen



verwandelt in Tanz		Die Hände nehmen und am Platz hin- und herwiegen
--------------------	---	--

#### *Liedruf*

Gott, des Lebens,  
wir hören die Worte von Jesus und danken dafür.  
Er fordert uns auf mit aller Kraft das Gute zu tun.  
Er öffnet uns die Augen für die Not der anderen Menschen.  
Er heilt, was uns hindert, füreinander da zu sein.

#### *Liedruf*

Gott des Lebens,  
wir hören die Worte von Jesus und danken dafür.  
Seine frohe Botschaft gilt auch für uns.  
Er steht uns bei, wenn wir ganz unten sind.  
Er hilft uns die Grenzen zu überwinden, die wir aufgebaut haben.  
Er gibt uns Hoffnung.  
Er ist unser Licht, wenn wir nur noch Schwarz sehen.

#### *Liedruf*

Gott des Lebens,  
wir hören die Worte von Jesus und danken dafür.  
Er nimmt uns an der Hand.  
Mit ihm brechen wir auf in eine Welt,  
in der es kein „Oben“ und „Unten“ mehr gibt.  
Er gibt uns die Kraft und den Mut die Welt zu verändern,  
damit das Gute wächst.

#### *Liedruf*